



Lüften statt Züchten!?!

Klimagriff – eine Solinger Erfindung als Lüftungsnavigator

► Sie hat längst begonnen, die neue Pilzseason. Doch die Früchte, die sie treibt heißen jetzt Aspergillus und co. und kein Jubelschrei entfährt dem „glückliche“ Finder. Ein wichtiges Augenmerk sollte bei der Schimmel-Prophylaxe neben der Bausubstanz auf das optimierte Nutzerverhalten geworfen werden. Hier steht vor allem das zweckmäßige Lüften im Vordergrund. Leider ist den meisten Menschen das bedarfsgerechte Lüften in den seltensten Fällen gegeben. Empfindet doch Jeder eine andere Luftfeuchtigkeit und Raumlufttemperatur als angenehm. So kommt es gerade in der anstehenden Übergangszeit zu häufigen Lüftungsfehlern, die zum regelrechten Absaufen von Wärmebrücken führen können. In Verbindung mit mehrfach überstrichenen Tapeten oder darunter schlummernden Ölsockeln kommt es dann teilweise über Nacht zum Schimmelpilzbefall. Generell gilt, dass das Lüften nur zweckmäßig ist, wenn es draußen kälter als im Wohnraum ist, da eine kältere Luft weniger Wasserdampf speichern kann als eine warme. Holt man sich nun diese trockenere weil kühlere Luft in den Wohnraum, indem man das

vorhandene Fenster komplett öffnet, kann sich diese Luft im Raum erwärmen und damit Feuchtigkeit aus den Wärmebrücken aufnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Dauer der Lüftung nicht übertrieben wird, damit die Außenwandflächen nicht zu stark abkühlen und es dadurch wiederum zu vermehrter Kondensation und höheren Heizkosten kommt. Die beste Lüftung erreicht man morgens und abends für ca. 5-10 Minuten, indem man das Fenster vollständig öffnet (Stoßlüftung) und möglichst gleichzeitig ein gegenüberliegendes Fenster öffnet (Querlüftung). Ein Ankippen der Fenster ist pure Energieverschwendung und führt im schlimmsten Falle zum Auskühlen des Fenstersturzes und damit zu Schimmelpilzbefall infolge starker Kondensation. Generell sollten die Türen zu kühleren Räumen (Schlafzimmer) und Nassräumen (Küche und Bad) geschlossen gehalten werden, um zu verhindern, daß die feuchtwarme Luft dieser Räume in kühlere Räume einströmen und an Wärmebrücken abkondensieren kann. Die DIN 1946-6 fordert, daß im Zuge von Modernisierungsmaßnahmen, wie dem Austausch von

Fenstern oder der Montage eines Wärmedämmverbundsystems ein Lüftungskonzept entwickelt wird. Dieses Lüftungskonzept fußt auf der Feststellung, daß die Grundlüftung einer Wohnung generell menschenunabhängig funktionieren soll. Es ist also unzulässig, die Lüftung nach einer solchen Sanierungsmaßnahme allein an den Nutzer zu delegieren. Im Zweifelsfalle sind technische Maßnahmen zu schaffen, die den Feuchteschutz genauso gewährleisten wie auch den Grundluftwechsel. Dies kann im besten Falle eine hygrostatisch gesteuerte Be- und Entlüftung durch Ventilatoren sein. In den meisten Fällen wird dies nicht umgesetzt und somit mangels besserem Wissen ein baulicher Mangel produziert, der für viel Verdruss zwischen Mieter und Vermieter führt. Hier setzt die Erfindung von Georg Meyer aus Solingen an: Er hat die Meßelektronik eines handelsüblichen Hygro- und Thermometers einfach dahin gepackt, wo sie hingehört – in den Fenstergriff! Der sogenannte KLIMAGRIFF kann jedoch wesentlich mehr. Er wird gegen den vorhandenen Fenstergriff ausgetauscht und auf den betreffenden Raum program-

miert, erhält also Daten bezüglich Luftvolumen, Nutzer und Grundfeuchte (Küche, Bad usw.). Bis zu 2 Jahre überprüft der KLIMAGRIFF dann ständig das Soll mit dem Ist-Klima und signalisiert über farbige Leuchtdioden oder wahlweise einen Piep-Ton dem Nutzer, wann zu lüften ist. Hierbei erkennt der KLIMAGRIFF auch, wie lange und in welcher Stellung das Fenster geöffnet wird und signalisiert dem Nutzer, wann der Lüftungsvorgang zu beenden ist. Die gesammelten Daten können anonym ebenfalls bis zu 2 Jahre im KLIMAGRIFF gespeichert werden und ermöglichen somit auf Wunsch das Erstellen eines Lüftungsgutachtens, um der Ursache von Schimmel- und Feuchteschäden noch besser auf den Grund gehen zu können.

„Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause“ findet diese Erfindung genau wie der MDR „Einfach genial!“ und hat deshalb die Lizenzpartnerschaft für den KLIMAGRIFF im PLZ-Gebiet 01-03 übernommen. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Pages im Netz oder einfach unter www.klimagriff.de.

INFATEC® 
Innovative FassadenTechnik

Wärmedämmung · Klinker Putz

- Isolierklinker-System
- Aufsparrendämmung
- WDVS-Keramik
- Fassadenreinigung
- WDVS-Putz
- Fenster und Türen

Energieeffiziente Gebäudehülle

Mobendorfer Str.7 · 09603 Großschirma · E-Mail: info@infatec.eu
www.infatec.eu

kostenloses Service-Telefon 0800 - 43 27 453

Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause!

- Erstellung von Gutachten
- Schimmel-Sanierung
- Innendämmung
- Bauthermografie

  

    

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung
 Tel.: 035240 - 76495 | Fax: 035240 - 76491 | E-Mail: info@schimmel-doktor.de